

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

16.7.1867 (No. 192)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Dienstag den 16. Juli

1867.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Federmesser, Taschenmesser, goldener Ring, seidenes Halstuch, $\frac{1}{2}$ Duzend Zirkel in einem Paket, Buchschloß (silbernes Kreuz) und ein Buch (Grundriß der Naturlehre von Scholl).

Bekanntmachung.

Die im §. 16 des Organisationsstatuts der Polytechnischen Schule vom 31. Januar 1865 vorgeschriebene Ausstellung der von den Studirenden im Laufe des verfloßenen Jahres angefertigten Arbeiten wird auf den 23., 24. und 25. d. M. festgesetzt.

Wir beehren uns, das Publikum zum Besuch der Ausstellung hiermit einzuladen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1867.

Großherzogliche Direktion der Polytechnischen Schule.

2.1. H. Sternberg. Meisinger.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1867 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 fr. muß wiegen	7 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund	12 fr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	16 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1867.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnsfleisch	19 fr.
Schmalfleisch	17 fr.
Kalbsteck	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	15 fr.

Karlsruhe, den 16. Juli 1867.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Die Kameraden werden hiermit freundlichst ersucht, sich Mittwoch den 15. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Fees, zum weißen Löwen, zu einer Besprechung zahlreich einzufinden zu wollen.

Voit, Hauptmann.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Posamentiers Friedrich Müller hier betreffend.

Die Versteigerung der zur Masse gehörigen Ladenwaaren ic. wird am

Dienstag den 16. Juli 1867 und folgende Tage, jeweils Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 39 der Amalienstraße fortgesetzt.

Karlsruhe, den 13. Juli 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Holzlager des Kön. Alerars

zu Maximiliansau.

Mit höherer Ermächtigung wird ein im Bahnhofs lagernder Rest von 121 Klaftern dürem **Buchen-Scheitholz** zu dem ermäßigten Preis von 16 fl. per Klaster (nebst 6 fr. Anweisgebühr) **in Quantitäten von einer oder mehreren Klaftern** abgegeben und

können die Anweisungen sowohl hier als an der Maximiliansauer Brückenstelle gegen Baarzahlung in Empfang genommen werden.

Kandel, den 6. Juli 1867.

Königliches Rentamt.

Hilger.

Holzversteigerung.

*2.1. Nächsten Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, läßt Herr Emil Thunes zu Maxau (badischerseits) 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.2. Bahnhofstraße Nr. 9 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall mit Antheil am Waschkloß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern ic., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 26 ist in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

6.4. Langestraße Nr. 97 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschkloß, auf 23. Oktober an 2-3 Personen zu vermieten.

* Langestraße Nr. 187 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Ruppurrer Chaussee, Haus Nr. 12, sind folgende Wohnungen auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten:

- 1) eine Wohnung mit 7 Zimmern und Zugehör in der Bel-étage mit der um das Haus liegenden Gartenanlage;
- 2) eine Wohnung im Zwischengeschloß von 3 Zimmern und Zugehör;
- 3) eine hübsche Dachwohnung mit 2 Zimmern, Kammer ic.

Die Wohnungen sind sämtlich neu hergerichtet und könnten auf Verlangen auch schon früher bezogen werden.

Näheres im Hause Nr. 10 der Ruppurrer Chaussee parterre.

* Ruppurrerstraße Nr. 30 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Keller und Holzstall, zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden, sowie der dritte Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock.

-6. Waldstraße Nr. 83 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 14, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden mit anstoßendem Zimmer, auch mit vollständiger Wohnung, ist zu vermieten: Amalienstraße Nr. 39.

Wohnungen zu vermieten.

*4.2. Eine schöne, abgeschlossene und sehr reinliche Wohnung in der Hirschstraße, bestehend in 7 Zimmern und Anderem, nebst besonderem großen Hausgarten, freundlich gelegen, ist für 450 fl. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Adresse durch das Kontor des Tagblattes.

*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Blumenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

*2.1. Auf 23. Oktober sind in der Hirschstraße Nr. 38 zwei Wohnungen zu vermieten: zu ebener Erde 5 Zimmer, Küche und Kammer; im zweiten Stock 6 Zimmer, Küche und Kammer;

oben 3 tapezirte und 2 verrohrte Mansarden, 2 Speicher, 2 Waschkammern, 2 gewölbte Keller, Waschküche, Holzställe und hübscher Garten. Beide Wohnungen können zusammen oder jede einzeln vermietet werden.

* Grünwinkler Allee Nr. 5, gegenüber dem Großh. Holzhofe, ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Schwarzwasserkammer u. nebst allen häuslichen Bequemlichkeiten und Gartenpromenade, zu vermieten. Näheres im untern Stock. Durchgang durch den Lober'schen Garten.

* Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit Glasabschluss, mindestens 4 große Zimmer, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen enthaltend, an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im Seitenbau des Hauses neue Waldstraße Nr. 51 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, und auf den 23. Oktober durch stille Leute zu beziehen.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör und Antheil am Waschhaus, sowie sogleich ein möbirtes oder auch leeres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ein leeres Zimmer zu ebener Erde und ein Mansardenzimmer auf 23. Juli (beide mit Ofen und Holzplatz) zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 13 a sind zwei hübsch möbirtete Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock auf 15. August ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

*5. Ritterstraße Nr. 4 ist sogleich ein möbirtes Mansardenzimmer an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebendasselbst werden noch einige Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind 2 schöne, möbirtete Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Bis 1. August ist ein gut möbirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten: Hirschstraße Nr. 25.

* Waldstraße Nr. 73 ist sogleich oder später ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein Schienenherd billig zu verkaufen.

* Amalienstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein kleines, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August mit Verköstigung zu vermieten.

* Ein freundliches, möbirtes Zimmer, mit Aussicht in Gärten, ist billig zu vermieten: Grünwinkler Allee Nr. 5, gegenüber dem Großh. Holzhofe. Durchgang durch den Lober'schen Garten.

* Ein unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 109 im Laden.

* Ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, ist billigen Preises sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße Nr. 23.

* N. B. Nr. 2852. Zimmer: resp. Wohnungsvermietung. Auf 23. Oktober ist in schönster Lage der Stephanienstraße hier eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 4 schönen Zimmern (Vorderseite) nebst Holzraum (jedoch ohne Küche), an einen soliden ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuche.

* Eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 geräumigen Mansarde und sonstiger Zugehör, in freundlicher Lage, wird auf Oktober zu miethen gesucht. Näheres anzugeben Langestraße Nr. 151 im vierten Stock.

* Für eine einzelne Dame wird auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör im östlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in der Jähringerstraße Nr. 84 im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, nähen und gut spinnen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, überhaupt den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 51 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches eine Haushaltung gut versteht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 83 im dritten Stock.

Hausknecht = Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Stellenanträge.

* Zum sofortigen Eintritt oder binnen kurzem wird in ein hiesiges Herrschaftshaus eine Jungfer gesucht, welche im Frisieren, Bügeln und allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, bereits in einem achtbaren Hause gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu melden: Langestraße Nr. 141 im ersten Stock.

Ein junger, kräftiger Mann kann sogleich Beschäftigung finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zur Beihülfe im Laden und zur Unterstützung der Hausfrau zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Hirsch in Beiertheim.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 55.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Eine geübte Kleidermacherin nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause an. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 im untern Stock.

Zugelaufener Hund.

* Ein größerer weißer Hund ist zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen Einrückungsgebühr und Futterkosten in der Restauration im Bahnhofe abholen.

Verkaufsanzeige.

* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: ein runder und ein vierediger Tisch, einige gut erhaltene Herrenkleider, eine Büchse sammt Ladzeug, Bretterstühle, ein Spiegel mit Holzrahme und eine spanische Wand. Zu erfragen in der Bahnhofstraße, gegenüber von Nr. 12.

Verkaufsanzeigen.

Ein weißer, guter **Porzellanofen**, sowie ein zur **Steinkohlenfeuerung** eingerichteter **Schienenherd** sind zu verkaufen: vorderer Zirkel Nr. 5 im untern Stock.

*2.1. Verschiedene Tische, Glasläden, roth-überzogene Pappdeckel-Schachteln, verschiedene Realeen werden sehr billig abgegeben: äußerer Zirkel Nr. 12 zu ebener Erde.

* Akademiestraße Nr. 36, im zweiten Stock, sind zu verkaufen: ein vollständiges **Bett** und noch sonstige **Möbel**.

* Wegen Auszug sind zu verkaufen: ein Schienenherd mit Bratofen, ein tannener Kasten, ein Küchenschrank und eine Bettlade. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 45 1/2, im 2. Stock.

* Ein **Schienenherd** sammt Häfen und Rohr wird wegen Wohnungsveränderung billig abgegeben und ist von 12 bis 1 Uhr einzusehen: Langestraße Nr. 185 im zweiten Stock.

Kaufgesuche.

* Eine kleine **Drehbank** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Es wird eine ganze **Bierbrauerei-Einrichtung** zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 16 in Durlach.

Ein Pferd,

9 bis 12 Jahre alt, welches sich zum steten Zug eignet, wird zu kaufen gesucht von **J. Schweizer**, Hofpflasterer.

Anzeige.

Unterzeichneter verweist hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matratzen und Kleidungsstücken und zahlt hierfür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56.

F. Blum Leser aus Altdorf.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische

Orangen und Citronen

in schöner Auswahl bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße Nr. 13.

3.1. Einen sehr schönen **grünen Ceylon-Kaffee** à 40 kr. per Pfund empfiehlt

Emil Ruff,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße. Bei mehreren Pfunden billiger.

Zum Ansehen der Früchte.

Kirschenwasser, reines Oberländer **Zwetschgenwasser**, sowie **Fruchtbranntwein** empfiehlt billigst

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Berner Habergrütze,

mit Fleischbrühe gekocht, gibt eine der besten, nahrhaftesten, schleimigsten, schmackhaftesten Suppen und ist um so mehr zu empfehlen, da man gegenüber von Reis, Gerste u. s. w. viel weniger bedarf. Nur zu haben bei

F. D. Moisch,

2.1. Spitalplatz Nr. 30.

Apotheker Bergmann's Barterzeugungstinctur,

unfreiwillig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

F. X. Weißbrod.

Toilette-Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Dieselben sind milder und verseifen sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 kr. Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 30.30.

Sommer-Halsbinden, Sommer-Handschuhe, Badhosen

empfehlen bestens **H. Dobmann**, Waldstraße Nr. 22.

*12.10. **Reisefoffer**

für Herren und Damen und sonstige Reiseartikel in dauerhafter Waare empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Meyer, Sattler u. Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

2.2. **Zu kleineren Ehrengaben**

für das badische Landesschießen empfehle ich mein neueres Lager in hübschen **Holzschneidereien**, als: Wein- und Liqueurservice, Eierteller, Dessertservice, Cigarrenservice, Rauchstühle, Uhren u. s. w. zu billigsten Preisen bestens und lade zum Besuche ergebenst ein.

Gustav Stövesandt,

Hofbildhauer und Möbelfabrikant.

Eiserne Kochherde

in verschiedener Größe empfiehlt und stehen zur gefälligen Einsicht bei

H. Mörch,

Herd- und Bauschlosser, alte Waldstraße Nr. 22.

2.1. **Louis Döring,**

Langestr. 153. gegenüb. d. Museum. beehrt sich zu empfehlen die **Originalphotographien der Herren Professoren des hiesigen Polytechnikums.**

Visitenkartenformat à 30 kr.

3.3. **Fensterjalousien**

zum Aufziehen und Ausstellen nach bester Construction, fertig zum Einstellen den □' von 30 fr. an, liefert unter Garantie **E. Wittich**, Wilhelmstraße Nr. 9.

Wantoffel

und **Kinderstiefel** zu billigen Preisen bei **Wilhelm Niegel**, Langestraße 58.

Empfehlung.

Dionis Fütterer, Sesselmacher von Gaggenau, empfiehlt billige, dauerhafte **Gartenstühle**. Ein Probestuhl ist in der Großh. Landesgewerbehalle aufgestellt, woselbst Bestellungen hierauf gemacht werden können.

Auf bevorstehendes **Schützenfest**

empfehle ich mich zur Uebernahme von Decorationen aller Art, namentlich zur Ausschmückung von Häusern mit Guirlanden, Kränzen u. s. w. und sichere bei zeitiger Bestellung billige und prompte Bedienung zu.

Ch. Wilfer,

*2.1. vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

Rheinwasserwärme:

am 15. Juli 16°.

Fortgesetzter Ausverkauf.

Sämmtliche Kleiderstoffe werden, um rasch damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Einige Tausend Ellen Rester

à 9, 12 und 18 kr. per Elle.

G. H. Denison,

im Hause des Herrn **Philipp Daniel Meyer,**
Ecke der Langen- und Ritterstrasse.

3.1.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem sind mehrere als Festgabe zum Schützenfest sich eignende Gegenstände vorrätzig.

Weber, Drehermeister,
Langestr. Nr. 199.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebwürste empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeyer,
Amalienstr. Nr. 22.

2.1. Ein Quantum selbstgebrannter Fruchtbranntwein

wird verkauft die Maas à 16 kr., fässheweise à 15 kr., sehr geeignet zum Ansetzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Dienstag den 16. Juli

musik. Abendunterhaltung
vom
Karlsruher Streichquintett.
Anfang halb 8 Uhr.

Museum.

2.1. Mittwoch den 17. Juli wird von 7 bis 9 Uhr im Gartensaale getanzt.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

3.2. Samstag den 20. Juli, Abends 9 Uhr, findet die statutengemäße Generalversammlung im Vereinslokale (Gasthaus zum Waldborn) statt und laden wir unsere Mitglieder, der Wichtigkeit der zu besprechenden Gegenstände wegen, zu recht zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ein.

Tagesordnung:

Prüfung der Rechnungen
Neuwahl des Comites.
Neuwahl des Redacteurs und Controleurs.
Das Comite.

Wohnungen-Vermiethungs-Bureau

von **Louis Mlosse, Herrenstr. Nr. 18.**

2.1. Auf das Oktober-Quartal liegen nahe an 40 Wohnungs-Gesuche verschiedener Größe bei mir vor und treffen täglich neue Anfragen nach Wohnungen ein. Ich gebe hiervon den Herren Vermietern mit der Bitte Kenntniß, mir baldmöglichst die auf das Oktober-Quartal zu vermietenden Wohnungen anzuzeigen.

3.1.

Gesuch.

Dünger- und Rehrichthabfuhr-Gesellschaft.

Zur Unterbringung von 3 Pumpmaschinen nebst 3 Schlauchwagen bedürfen wir einen gedeckten Raum von circa 500 q', es könnte auch in 2 Abtheilungen sein. Wer solchen zu vermieten wünscht, wird ersucht, seine Adresse Hirschstr. Nr. 3 auf dem Bureau abzugeben.

Die Direktion.

Ausverkauf.

Da bis nächstes Quartal mein Laden geräumt wird, werden die noch vorhandenen Waaren und Werkzeuge unter dem Selbstkostenpreis im Laufe dieser Woche ausverkauft. Dieselben bestehen in geschmiedeten Bügeleisen, Bügelschneeren, Kaffeemühlen, Sägenblatt, Hobelisen und noch verschiedenen andern Gegenständen und Werkzeugen, Alles in bester Qualität.

Leopold Schmidt, Zeugschmied,

*3.1. Erbprinzenstr. Nr. 13.

Anzeige.

In meiner Kunst- und Kleiderwascherei wäre es mir sehr lieb, die Sachen womöglich Anfang der Woche in Arbeit bekommen zu können. Defatirt wird jeden Tag. Neue Frauenkleiderstoffe werden nach Münchner Art nach der Defatur durch Presse aufgelegt. Zur schönen und schnellen Bedienung empfiehlt sich

W. Weiß, Tuchscheerer und Defateur,

2.1. Kleine Herrenstr. Nr. 18.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Dienstag den 16. Juli

Mannheimer Männerquartett.

Anfang 7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.